

SAS Pflegerecht & Pflegefinanzierung

Mehr Infos unter
hslu.ch/sas235



Pflegerecht und Pflegefinanzierung praxisnah anwenden



Prof. Beat Reichlin
Dozent und Projektleiter,
Programmleitung
Hochschule Luzern – Soziale Arbeit



Stefanie Hutter-Rothauge
Dozentin und Projektleiterin,
Programmleitung
Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Rechtliche Fragestellungen und finanzielle Rahmenbedingungen prägen den Berufsalltag von Fach- und Führungspersonen im Gesundheitswesen zunehmend. Ob Patient, Dokumentationspflichten, Haftungsfragen, Erwachsenenschutz oder die Finanzierung von Pflegeleistungen – fundierte Kenntnisse sind entscheidend, um verantwortungsvolle und rechtssichere Entscheidungen treffen zu können.

Im SAS Pflegerecht & Pflegefinanzierung erwerben die Teilnehmenden praxisnahes Wissen zu den zentralen rechtlichen Grundlagen der Pflege sowie zu den Finanzierungsmechanismen des Schweizer Gesundheitswesens. Sie setzen sich mit den Rechten und Pflichten von Pflegefachpersonen und Patient auseinander, vertiefen ihr Verständnis für Haftung, Datenschutz und Verantwortlichkeit und lernen die wesentlichen Systeme der Pflegefinanzierung und Tarifierung kennen.

Das SAS verbindet rechtliche und finanzielle Perspektiven und zeigt deren Zusammenwirken anhand konkreter Praxisbeispiele auf. Fachinputs, Fallanalysen, Gruppenarbeiten und der Austausch mit erfahrenen Expert ermöglichen einen direkten Transfer in den Berufsalltag.

Haben Sie noch Fragen? Dann melden Sie sich bei uns. Wir beraten Sie gerne.

Inhalt des SAS-Programms

Das SAS Pflegerecht und Pflegefinanzierung besteht aus insgesamt acht Kurstagen in 4 Themenblöcken.

Themenblock 1: Grundlagen des Pflege- und Gesundheitsrechts (2 Tage)

- Grundlagen des Gesundheits- und Pflegerechts in der Schweiz
- Wichtige Rechtsquellen
- Gesundheitsverfassungsrecht
- Rechte und Pflichten von Pflegefachpersonen
- Gesundheitsschutzrechtliche Grundlagen
- Gesundheitsberuferecht
- Dokumentationspflichten und Beweisfunktion
- Fallanalysen aus der Praxis

Themenblock 2: Einführung in die Pflegefinanzierung (2 Tage)

- System der Pflegefinanzierung in der Schweiz
- Rollen von Krankenversicherung, Kantonen und Gemeinden
- Überblick über das Krankenversicherungsgesetz inklusive Unfallversicherung
- Weitere Finanzierungsgrundlagen (z.B. Haftpflicht und Opferhilfe)
- Einführung in die Tarifsysteme

Themenblock 3: Patient:innenrecht (2 Tage)

- Selbstbestimmungsrecht, Einwilligung und Urteilsfähigkeit
- Rechte und Pflichten von Patient:innen
- Persönlichkeits-, Schutz- und Informationsrechte

- Vertretungsrechte und Erwachsenenschutz
- Patientenverfügung
- Mutmasslicher Wille und Vertretungsbefugnis
- Situation bei minderjährigen Patient:innen
- Entscheidungsbefugnis bei zeitlicher Dringlichkeit

Themenblock 4: Datenschutz und Verantwortlichkeit in der Pflegepraxis (2 Tage)

- Grundlagen der Sorgfaltspflicht und des Datenschutzes
- Grundlagen der Verantwortlichkeit in aufgabenteiligen Settings der Pflege
- Grundlagen von Verantwortlichkeit und Haftung
- Entscheidungsfindung unter rechtlichen und finanziellen Aspekten

Qualifikation: Das SAS-Programm wird mit folgenden Leistungsnachweisen abgeschlossen:

Fallarbeit: Der Leistungsnachweis umfasst eine schriftliche Arbeit mit der Beschreibung einer in der Praxis durchgeführten pflegerischen oder interprofessionellen Fallbesprechung oder einer kollegialen Beratung inklusiver gezielter Reflexion der Umsetzung.

Pflegerecht: Der Leistungsnachweis umfasst eine schriftliche Fallarbeit, bei der ein eigener Fall aus der Praxis bezüglich Rechts und Finanzierung analysiert wird.

(Änderungen vorbehalten)

Didaktisches Konzept, Ziele und Zielgruppen

Didaktisches Konzept

Die Weiterbildung ist praxisorientiert aufgebaut und kombiniert fachliche Inputs mit interaktivem Lernen und Erfahrungsaustausch.

- Theoretische Inputs zu rechtlichen und finanzierungsbezogenen Grundlagen
- Gruppenarbeiten zur Bearbeitung praxisnaher Fallbeispiele
- Gemeinsame Fallbesprechungen anhand eigener Fälle der Teilnehmenden
- Reflexion und Diskussion unterschiedlicher Lösungsansätze aus der Berufspraxis
- Förderung des Transfers in den eigenen Arbeitsalltag

Dadurch werden Fachwissen, Handlungskompetenz und der Austausch zwischen den Teilnehmenden gezielt gefördert.

Ziele

Die Teilnehmenden:

- kennen die zentralen Grundlagen des Pflegerechts und der Pflegefinanzierung.
- verstehen die Rechte und Pflichten von Pflegefachpersonen und Patient:innen.
- beurteilen rechtliche Fragestellungen in der Pflegepraxis sicher.
- kennen die wichtigsten Finanzierungs- und Tarifierungssysteme im Gesundheitswesen.
- analysieren Praxisfälle unter rechtlichen und finanziellen Gesichtspunkten.
- treffen fundierte und rechtssichere Entscheidungen im Berufsalltag.

Zielgruppen

Das Angebot richtet sich an Führungskräfte und Fachpersonen aus Pflege, Spitex, Alters- und Pflegeheimen, Sozialdiensten sowie an administrative Verantwortliche im Gesundheitswesen, die ihre Handlungssicherheit an der Schnittstelle von Recht, Pflege und Finanzierung stärken möchten.

Zulassung

Zulassung

Die Aufnahme in ein SAS-Programm setzt einen Tertiärabschluss voraus. Zugelassen sind somit Personen mit einem Abschluss einer Fachhochschule, Universität oder ETH oder mit einem Abschluss der Höheren Berufsbildung (Höhere Fachschule, eidg. Höhere Fachprüfung, eidg. Berufsprüfung). Personen mit einem Abschluss der Höheren Berufsbildung müssen über mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in einem für die Weiterbildung relevanten Berufsfeld verfügen.

Diese Weiterbildung kann auch als Fachkurs absolviert werden. Für den Besuch des Fachkurses gibt es keine formalen Zulassungsbedingungen. Teilnehmende, die das Angebot als Fachkurs besuchen, erarbeiten keinen Leistungsnachweis und können keine ECTS-Credits erwerben.

Abschluss, Kosten, Dauer und Zeitaufwand

Abschluss

Der erfolgreiche Abschluss des SAS Pflegerecht und Pflegefinanzierung führt zum Titel «Short Advanced Studies Hochschule Luzern/FHZ in Pflegerecht und Pflegefinanzierung». Die Teilnehmenden erhalten den Titel, sofern sie:

- die erforderlichen 5 ECTS-Credits erarbeitet,
- mindestens 80 Prozent des Kontaktstudiums besucht,
- den Leistungsnachweis bestanden haben.

Teilnehmende, die das Angebot als Fachkurs besuchen, erhalten eine Kursbestätigung der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit (ohne ECTS-Credits).

Kosten

Die Kosten des SAS-Programmes entnehmen Sie der Website hslu.ch/sas235.

Zeitaufwand

Pro Tag ist mit einer Vor- und Nachbereitung von einem Tag zu rechnen.

Dozierende, Daten, Anmeldung, Auskunft und Beratung

Dozierende

Die Dozierenden verfügen über ausgewiesene Fach- und Praxiserfahrung in den Bereichen Gesundheits- und Pflegerecht, Pflegefinanzierung sowie Gesundheitswesen. Sie verbinden aktuelles rechtliches und finanzierungsbezogenes Fachwissen mit langjähriger Berufserfahrung in Praxis, Beratung, Lehre und Forschung. Durch die Verknüpfung von Theorie und konkreten Fallbeispielen vermitteln sie praxisnahe Kompetenzen für den beruflichen Alltag von Fach- und Führungspersonen im Gesundheitswesen. Die Dozierenden verfügen über praktisches Wissen und Erfahrung in den Bereichen Sozial- und Gesundheitsrecht, Pflegefinanzierung, Datenschutz, Compliance sowie Verwaltungs- und Gerichtsverfahren. Ihre Expertise basiert auf Tätigkeiten in Beratung, öffentlicher Verwaltung, Gesundheitswesen, Justiz und Organisationsentwicklung. Die Namen der Dozierenden entnehmen Sie der Website hslu.ch/sas235.

Daten

Die Durchführungsdaten entnehmen Sie der Website hslu.ch/sas235.

Anmeldung

Den Link für die Anmeldung zum SAS-Programm, den Anmeldeschluss sowie weiterführende Informationen finden Sie auf der Website unter hslu.ch/sas235.

Administration (Auskunft)

Yvonne Stocker, T +41 41 367 49 19,
yvonne.stocker@hslu.ch

Programmleitung (konzeptionelle und inhaltliche Fragen)

Beat Reichlin, T +41 367 48 63
beat.reichlin@hslu.ch

Stefanie Hutter-Rothauge, T +41 367 49 68
stefanie.hutter-rothauge@hslu.ch

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit bietet einen Bachelor-Studiengang in Sozialer Arbeit mit den Vertiefungsrichtungen Sozialarbeit, Sozialpädagogik und Soziokultur sowie zwei Bachelor-Studiengänge im Bereich Pflege an. Ergänzt wird das Angebot durch die beiden Master-Studiengänge in Sozialer Arbeit und Pflege sowie einem vielfältigen Weiterbildungsprogramm, das Fachpersonen ermöglicht, ihr Wissen gezielt zu vertiefen und auszubauen.

Mit Forschungs- und Entwicklungsprojekten sowie praxisnahen Dienstleistungen leistet die Hochschule einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des Gesundheits- und Sozialwesens und zur Professionalisierung der Sozialen Arbeit und Pflege.

Hochschule Luzern

Soziale Arbeit

Institut für Pflege und
Interprofessionalität
Walter-von-Moos-Promenade 1
Postfach
6002 Luzern

T +41 41 367 48 48
bachelor.pflege@hslu.ch
master.pflege@hslu.ch
hslu.ch/gesundheit



Mehr Informationen zum
SAS Pflegerecht &
Pflegefinanzierung.